

**Collegium Vocale Gent**  
**Leitung Philippe Herreweghe**

2010 war es genau vierzig Jahre her, dass eine Gruppe befreundeter Studenten auf Initiative von Philippe Herreweghe beschloss, das Collegium Vocale Gent zu gründen. Das Ensemble wendete als eines der ersten die neuen Erkenntnisse in der Aufführungspraxis der Barockmusik auf Vokalmusik an. Dieser authentische, textgerichtete und rhetorische Ansatz achtete auf einen durchsichtigen Klang, wodurch das Ensemble schon nach wenigen Jahren Weltruhm erhielt und zu Gast auf allen wichtigen Podien und Musikfestivals in Europa, Israel, den Vereinigten Staaten, Russland, Südamerika, Japan, Hongkong und Australien war.

Inzwischen wuchs das Collegium Vocale Gent auf organische Weise zu einem äußerst flexiblen Ensemble mit einem breiten Repertoire aus verschiedenen Stilepochen. Der größte Trumpf besteht darin, dass für jedes Projekt eine bestmögliche Besetzung zusammen gebracht wird. Musik der Renaissance wird durch ein Ensemble von sechs bis zwölf Sängern ausgeführt. Die deutsche Barockmusik und insbesondere die Vokalwerke von J.S. Bach waren und bleiben ein Herzstück. Heutzutage führt das Collegium Vocale Gent diese Musik vorzugsweise mit einem kleinen Ensemble auf, wobei die Sänger sowohl Chor, als auch solistische Partien ausführen. Immer mehr beschäftigt sich das Collegium Vocale Gent auch mit dem romantischen, modernen und zeitgenössischen Chorrepertoire. Das Collegium wird seit 2011 hierin vom EU-Kulturprogramm unterstützt und so konnte ein gemischter sinfonischer Konzertchor entstehen, der junge Talente aus ganz Europa auswählt, die dann Seite an Seite mit den erfahrenen Kollegen singen.

Zur Verwirklichung dieser Projekte arbeitet das Collegium Vocale Gent mit verschiedenen historisch informierten Ensembles zusammen, wie etwa das Orchestre des Champs Élysées, das Freiburger Barockorchester, die Akademie für Alte Musik Berlin. Aber auch mit hervorragenden Sinfonieorchestern wie der Philharmonie, dem Rotterdams Philharmonisch Orkest, dem Budapest Festival Orchestra oder dem Koninklijk Concertgebouworkest wurden Projekte umgesetzt. Das Ensemble wurde geleitet durch Dirigenten wie Nikolaus Harnoncourt, Sigiswald Kuijken, René Jacobs, Paul Van Nevel, Iván Fischer, Marcus Creed, Kaspar Putnins, Yannick Nézet-Séguin und vielen anderen.

Das Collegium Vocale Gent baute unter Leitung von Philippe Herreweghe eine umfangreiche Diskographie mit mehr als 80 Einspielungen auf, vor allem für die Labels Harmonia mundi France und Virgin Classics. Im Jahre 2010 begann ein neues Aufnahmeprojekt mit dem Ziel, in völliger künstlerischer Freiheit ein reiches und abwechslungsreiches Programm zu erstellen. Mittlerweile sind dort diverse Aufnahmen mit Musik von Bach, Beethoven, Brahms, Dvorak, Gesualdo und Victoria veröffentlicht worden. In 2014 wurden drei weitere Aufnahmen veröffentlicht: Ein weiterer Band mit Leipziger Kantanten von J.S. Bach (LPH012), Joseph Haydns Oratorium Die Jahreszeiten (LPH013) und Infelix ego; Motetten und die Mass for 5 voices von William Byrd (LPH014).

Das Collegium Vocale Gent wird unterstützt durch die Flämische Gemeinschaft, die Provinz Ostflandern und die Stadt Gent. Von 2011 bis 2013 wurde das Ensemble vom Europäischen Kulturprogramm unterstützt.

September 2015

© Collegium Vocale Gent/ Jens Van Durme/ translation: Helmut Schmitz